

Kunstraum mit Wim Botha

Solipsis Der südafrikanische Künstler stellt erstmals Werke im Projekt Spaced out auf Gut Kerkow aus.

Märkische Oderzeitung Angermünde · 14 Sept. 2019 · Os

Angermünde. Der südafrikanische Künstler Wim Botha hat für die Uckermark eine große raumfüllende Skulptur geschaffen. Sie wird erstmals für die Öffentlichkeit am 15. September ab 14 Uhr zur Ausstellungseröffnung „Solipsis II“ auf dem Speicher von Gut Kerkow gezeigt. Botha kam zuvor persönlich auf Einladung von Jochen und Christof Beutgen in die Uckermark. Beide sammeln Kunst und zeigen sie im Projekt Spaced out dem hiesigen Publikum. Der Künstler hat sich hier umgeschaut und eine Zeit lang gearbeitet. Entstanden ist ein besonderer Kunstraum fernab der urbanen Hektik.



Kooperation mit Galerie

Die neue Ausstellung entstand in Kooperation mit der Galerie Felbuschwiesnerrudolph in Berlin. Diese präsentiert zeitgleich ihre sechste Soloshow mit dem Künstler.

Mit dem Ausflug ins Umland wollen Jochen und Christoph Beutgen gemeinsam mit ihrer Kuratorin Sabine Schmidt von der Galerie PSM Berlin moderne Kunst für alle ungezwungen erlebbar machen. Gedacht ist eine persönliche Brücke zwischen Stadt und Land.

Spaced out arbeitet dabei nicht kommerziell. Jährlich soll es drei bis vier gesonderte Ausstellungen im Kerkower Speicher geben, der dafür extra hergerichtet wurde.

Wim Botha wurde 1974 in Pretoria geboren. Er lebt und arbeitet jetzt in Kapstadt. Für seine Arbeiten erhielt er eine Reihe renommierter Auszeichnungen. Verschiedene Galerien präsentieren regelmäßige Ausstellungen.

Besucher von Gut Kerkow und Freunde der Kunst sowie alle Interessenten sind am 15. September zwischen 14 und 17 Uhr zur Ausstellungseröffnung im Speicher eingeladen. Für alle Berliner, die nicht individuell anreisen wollen, ist sogar ein Bus-shuttle vom Hamburger Bahnhof aus organisiert. Der Shuttle startet um 12.30 Uhr.

Die Ausstellung Solipsis II ist ab dem 16. September täglich von 10 bis 18 Uhr im Speicher von Gut Kerkow geöffnet.